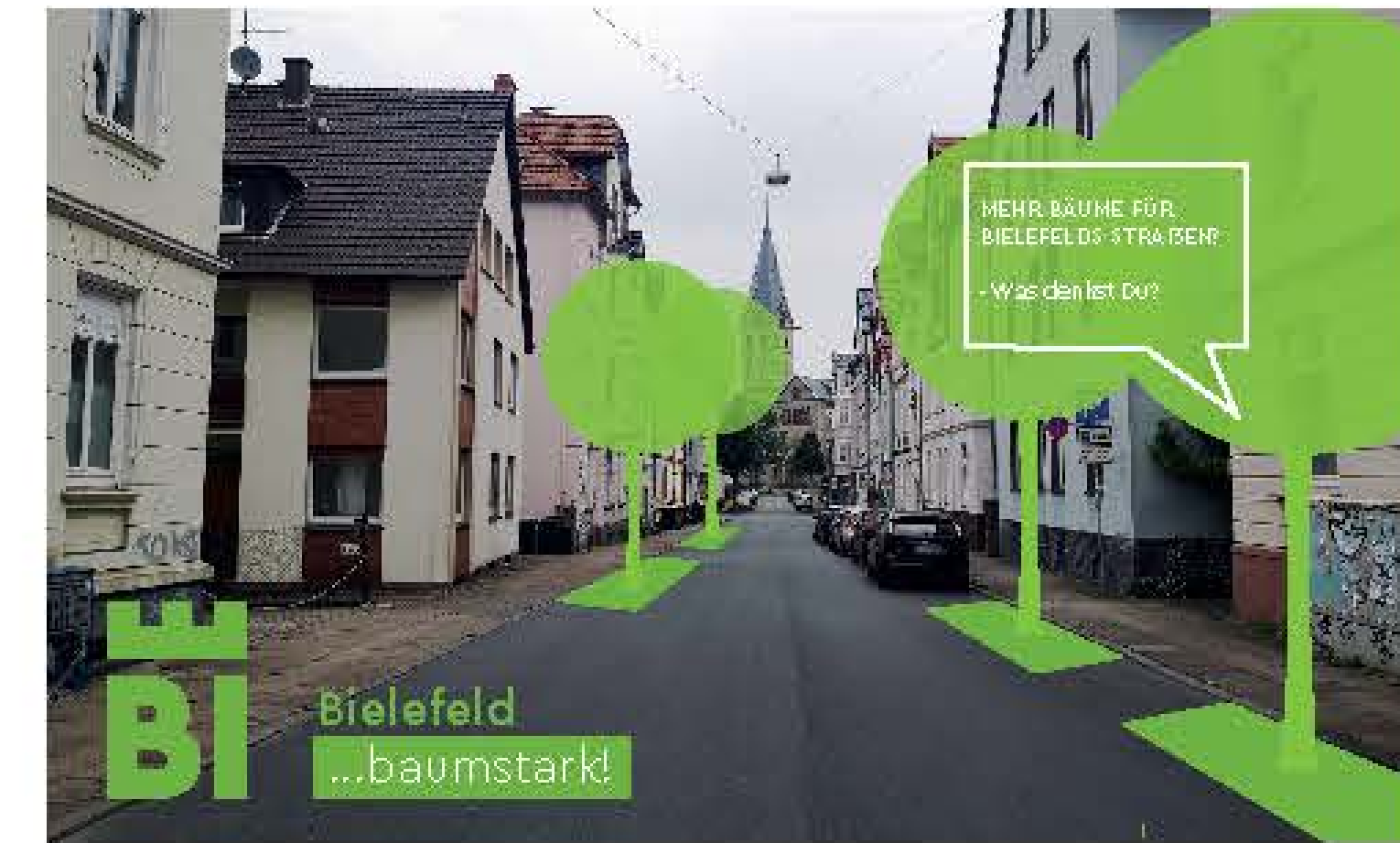


DAS PROJEKT

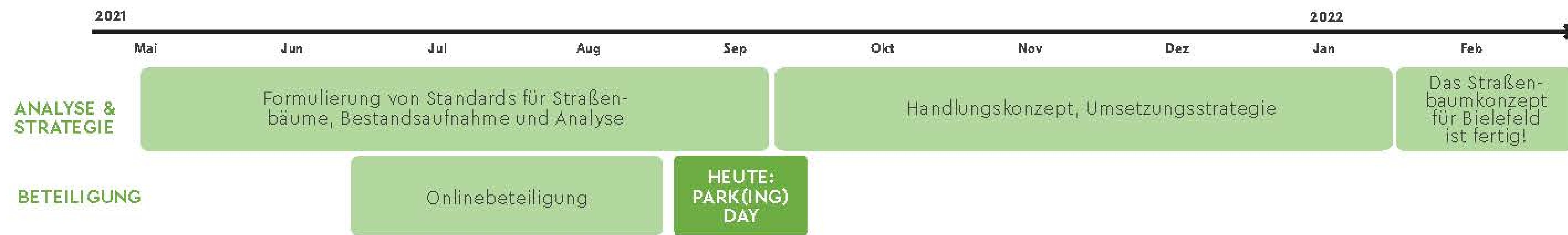


Worum geht es?

Straßenbäume sind wichtig für Bielefeld. Bereits heute sind vielfältige positive Wirkungen von Straßenbäumen in Bielefeld erlebbar. Das Potenzial ist aber bei weitem noch nicht ausgeschöpft, denn in vielen Straßen

fehlen Bäume. Welche Herausforderungen gibt es zu meistern, um Bielefelds Straßen grüner werden zu lassen? Antworten dazu sollen mit Ihrer Hilfe in einem Straßenbaumkonzept für Bielefeld gefunden werden.

ABLAUF



WISSEN | PARK(ING) DAY - WAS IST DAS EIGENTLICH?

Der Park(ing) Day ist ein seit 2005 bestehender, internationaler Aktionstag, an dem Parkplätze im öffentlichen Straßenraum temporär umgewidmet werden, z. B. als grüne

Oase oder Nachbarschaftstreffpunkt. Die Idee geht auf das Art- und Designstudio Rebar Group aus San Francisco zurück. Wir nehmen den Park(ing) Day zum Anlass, um

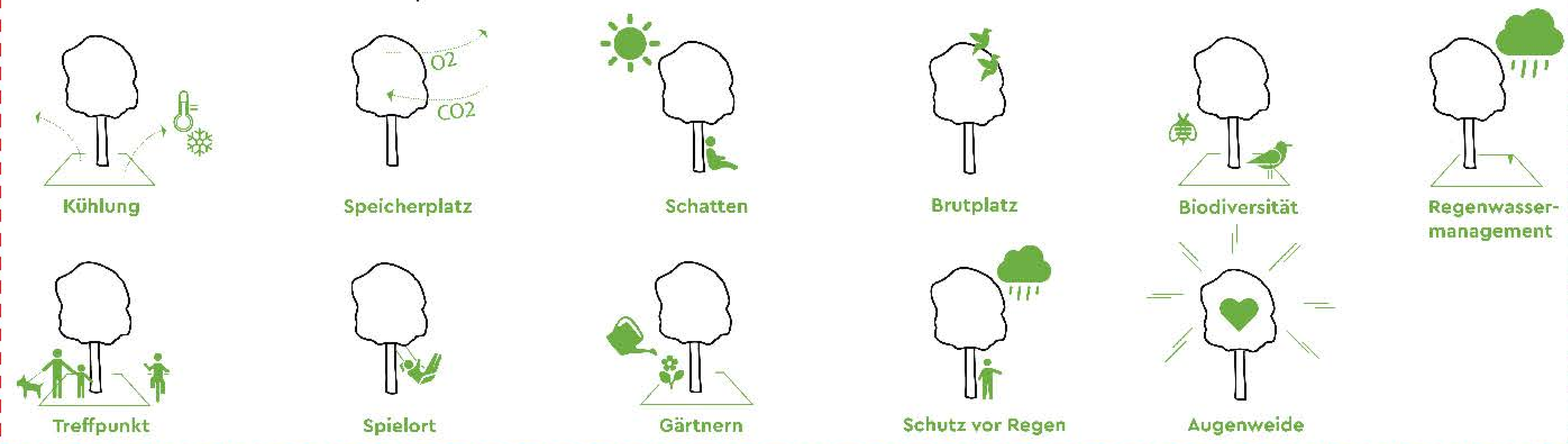
auf das Potenzial von Parkplätzen für die Neupflanzung von Straßenbäumen und auf das Mehr an Aufenthaltsqualität, das damit einhergeht, aufmerksam zu machen.

WISSEN | WARUM WIR STRAßENBÄUME BRAUCHEN

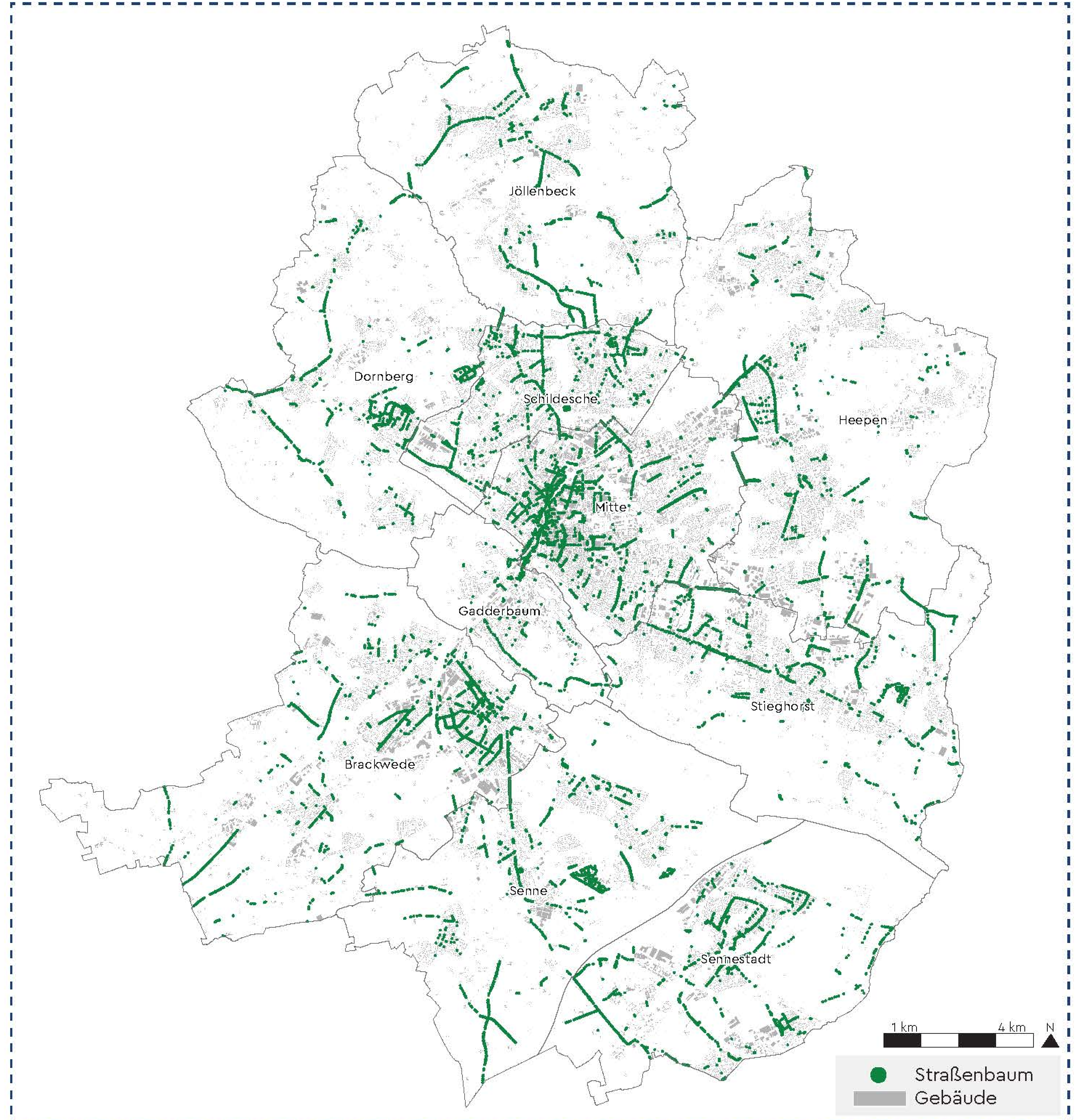
Straßenbäume sind ein wirksames Element sowohl für den Klimaschutz als auch zur Klimaanpassung, also der Anpassung der Stadt an die Folgen des sich wandelnden Klimas. Sie filtern Staub aus der Luft und kühlen durch Schattenspende

und Verdunstung den Straßenraum. Somit lassen sich Hitze und starke Sonneneinstrahlung besser aushalten; Regen kann zur Bewässerung der Bäume vor Ort versickert werden anstatt in die Kanalisation zu laufen. Hinzu kommt: Je dichter das

Netz der Straßenbäume ist, desto mehr Verknüpfungseffekte ergeben sich auch für die Lebensräume von Tieren. Darüber hinaus tragen sie wesentlich zur Lebensqualität bei und stärken die Identifikation der Bewohner*innen mit ihrer Stadt.



ANALYSE | STRAßENBAUMBESTAND





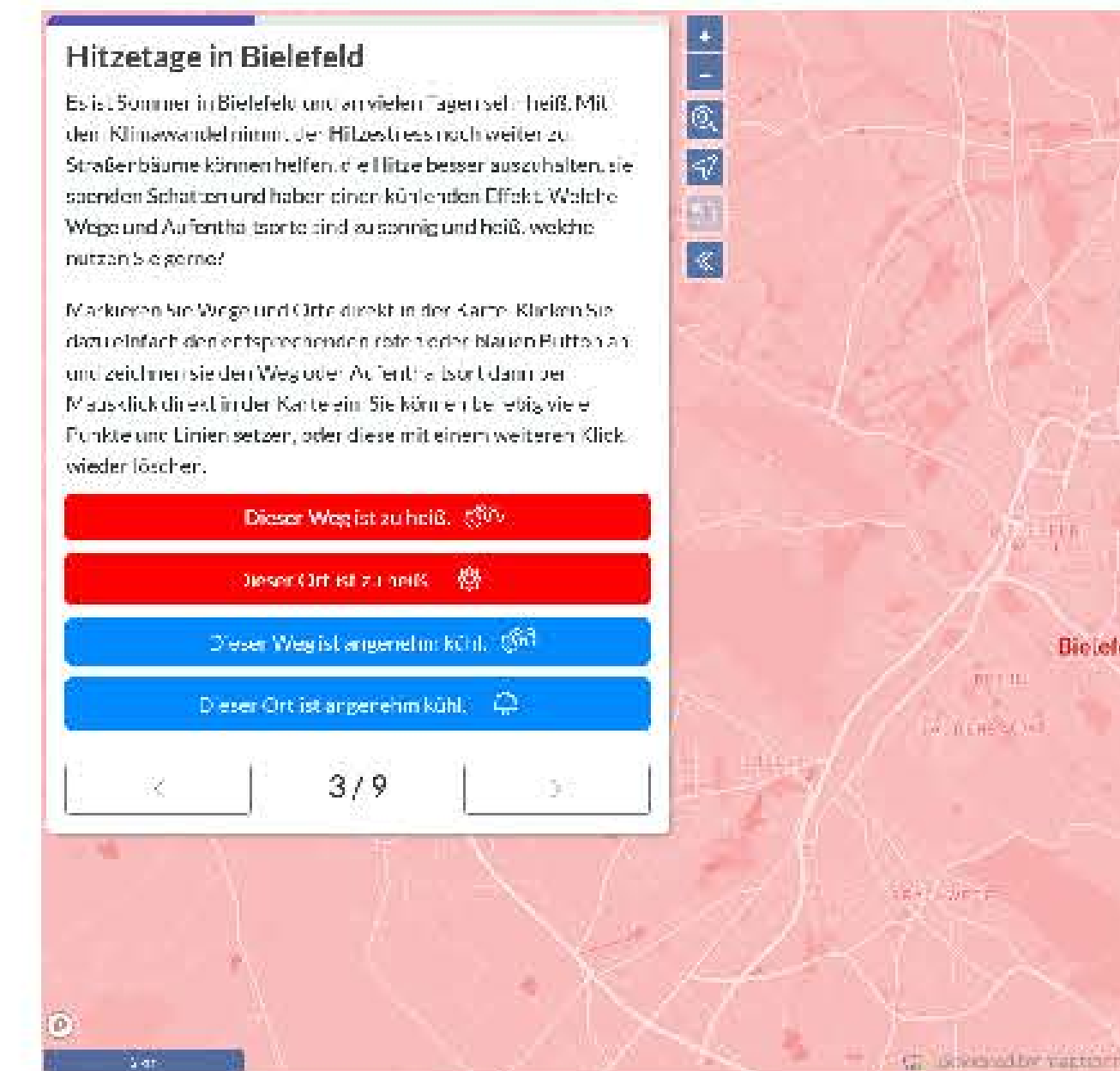
Bielefeld

...baumstark!

Straßenbaumkonzept für Bielefeld

Ergebnisse der Onlinebeteiligung I

DIE ONLINEBETEILIGUNG



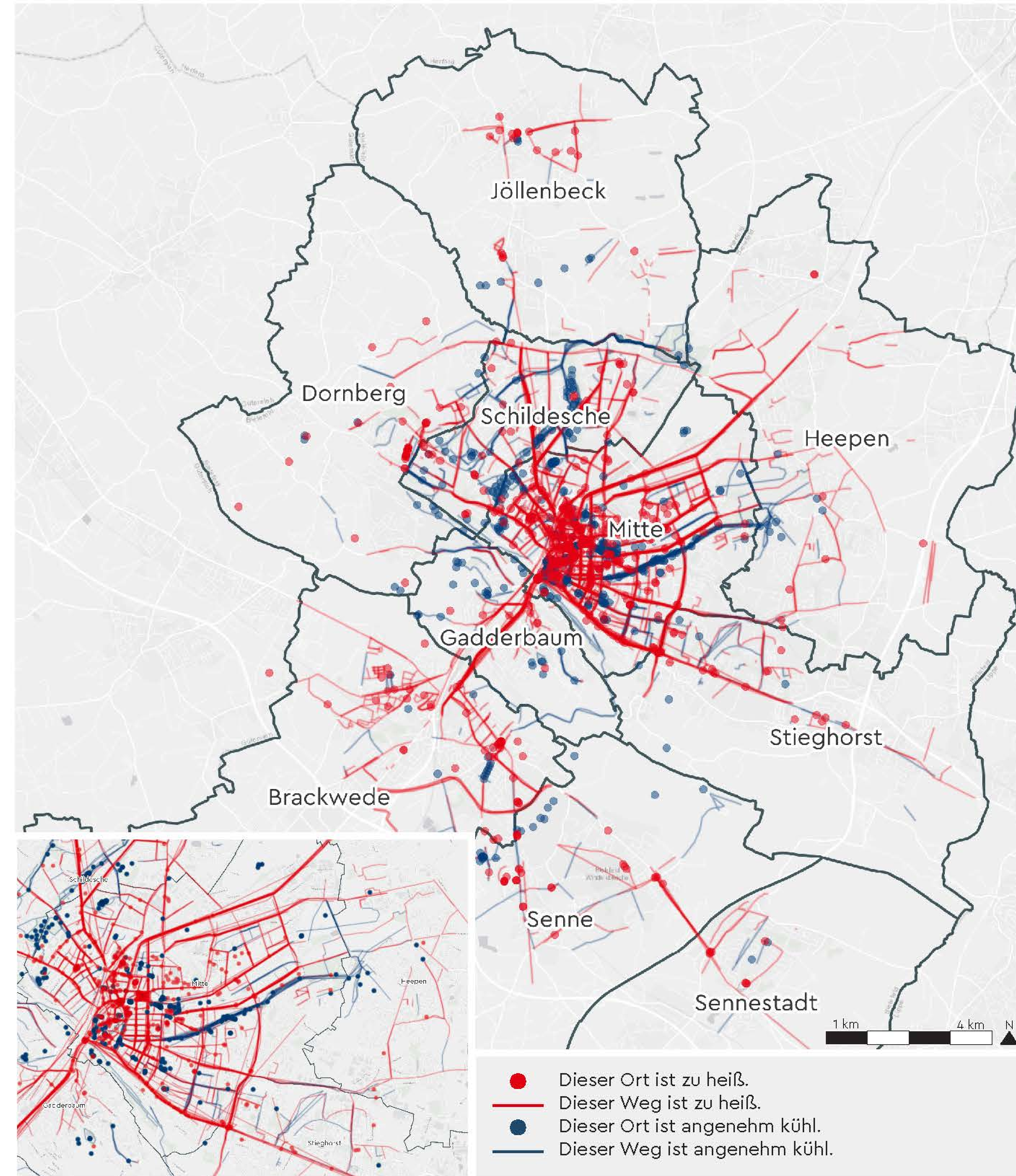
Eckdaten zur Beteiligung

Bielefeld wird baumstark! Rund 860 Bielefelder*innen haben bereits die Gelegenheit genutzt, sich zu informieren und an der Erarbeitung des Konzepts mitzuwirken – besonders viele Teilnehmer*innen kommen aus Mitte. Vom 24. Juni bis zum 15. August 2021 haben sie über eine Online-Beteiligungsplattform zahlreiche Hinweise eingereicht.

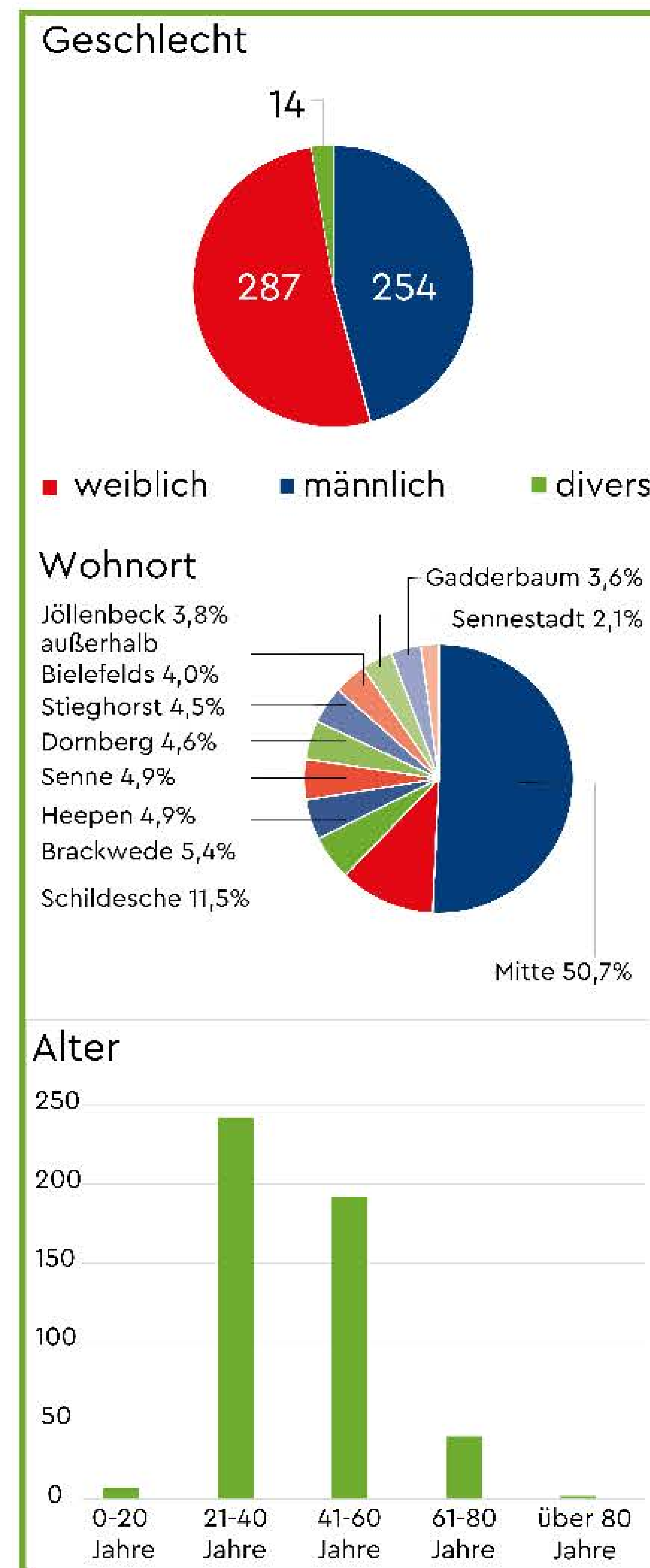
Die Planer*innen wollten u.a. wissen:

- Wo fehlen Straßenbäume und welche sind so besonders, dass sie unbedingt geschützt werden sollten?
- Welche Wege sind an heißen Sommertagen angenehm kühl und schattig und welche viel zu heiß?
- Welche Baumarten wünschen Sie sich für Ihre Stadt?

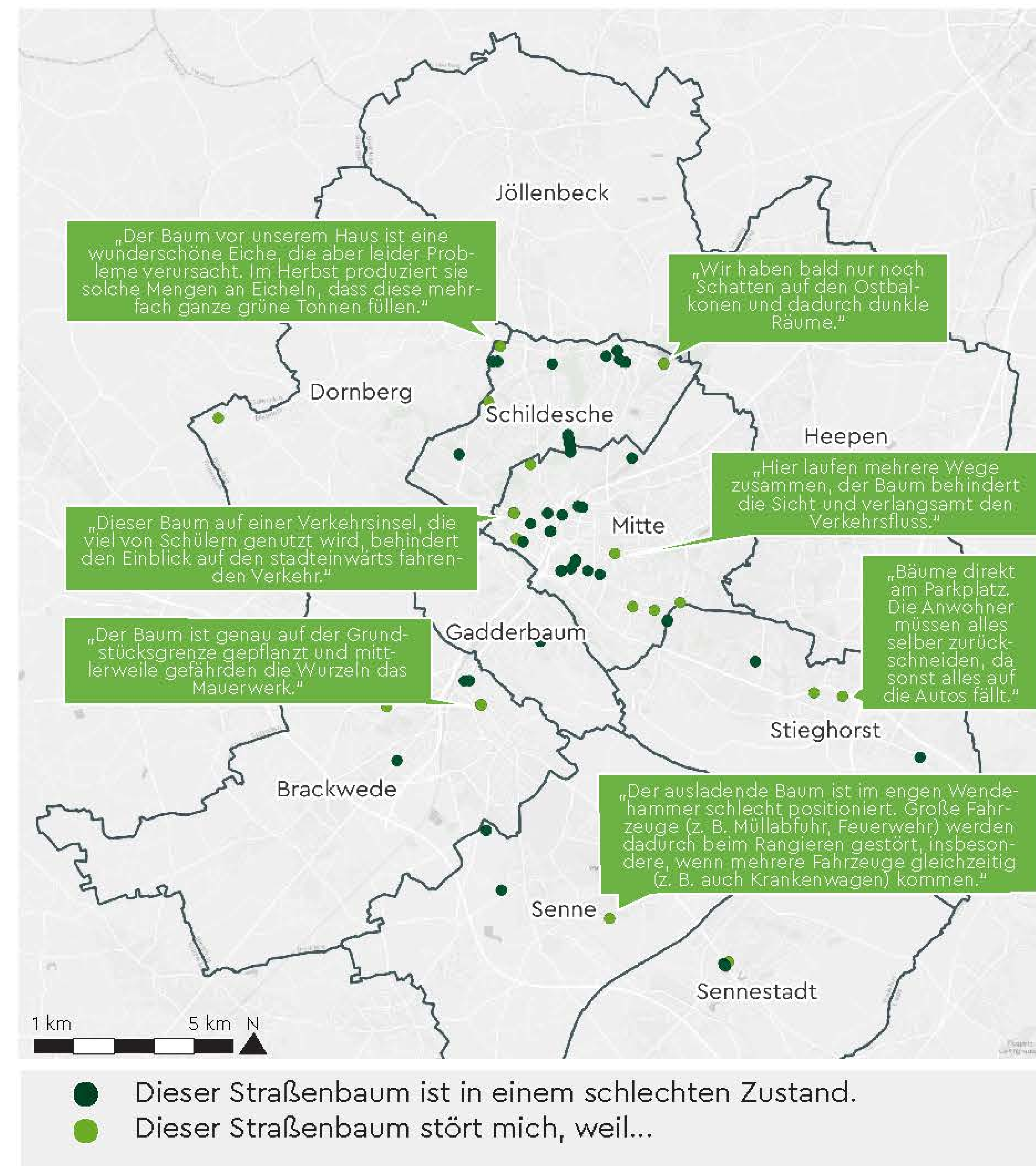
BETEILIGUNG | HEIßE VS. ANGENEHM KÜHLE ORTE & WEGE



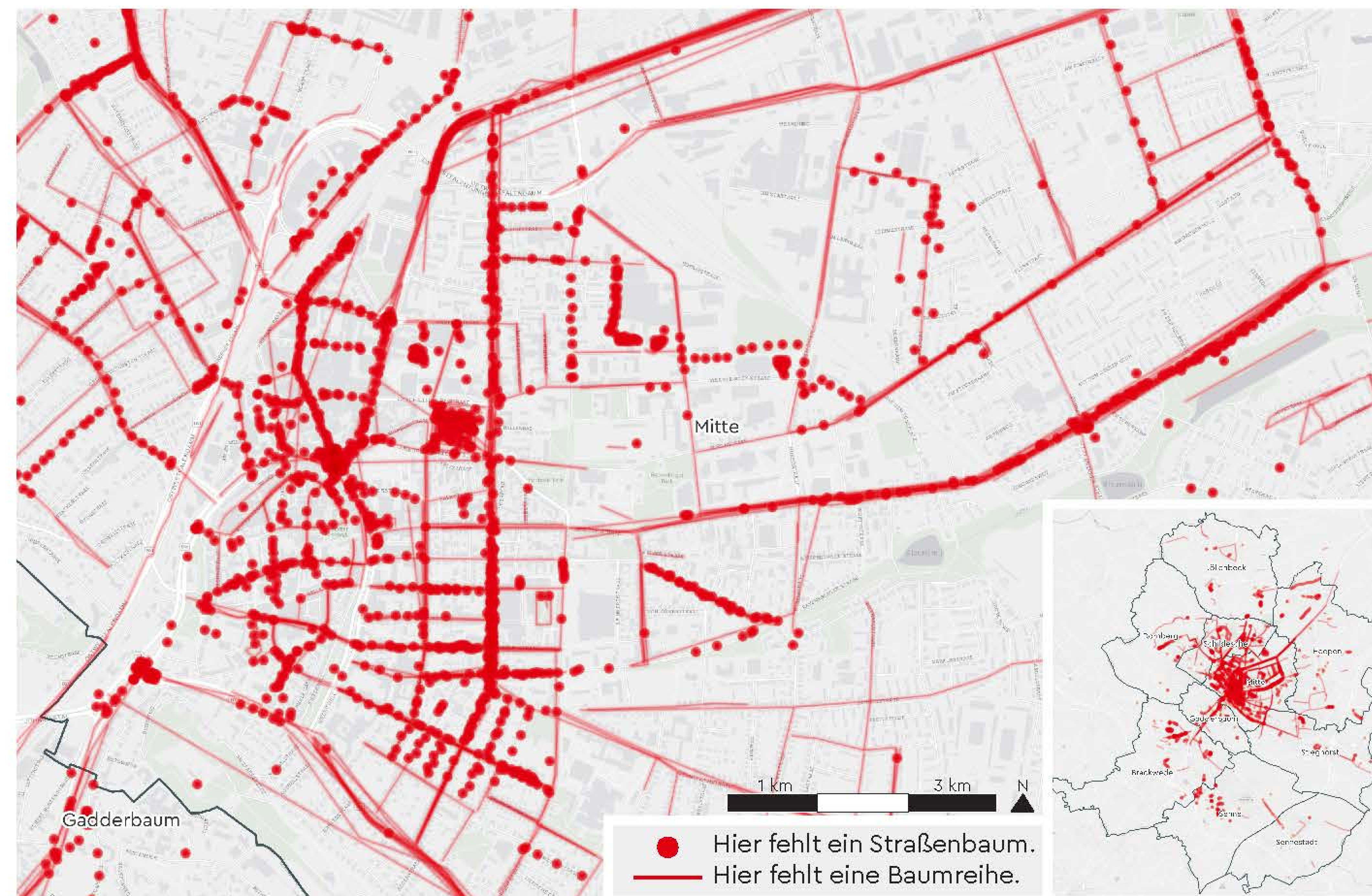
STATISTIK



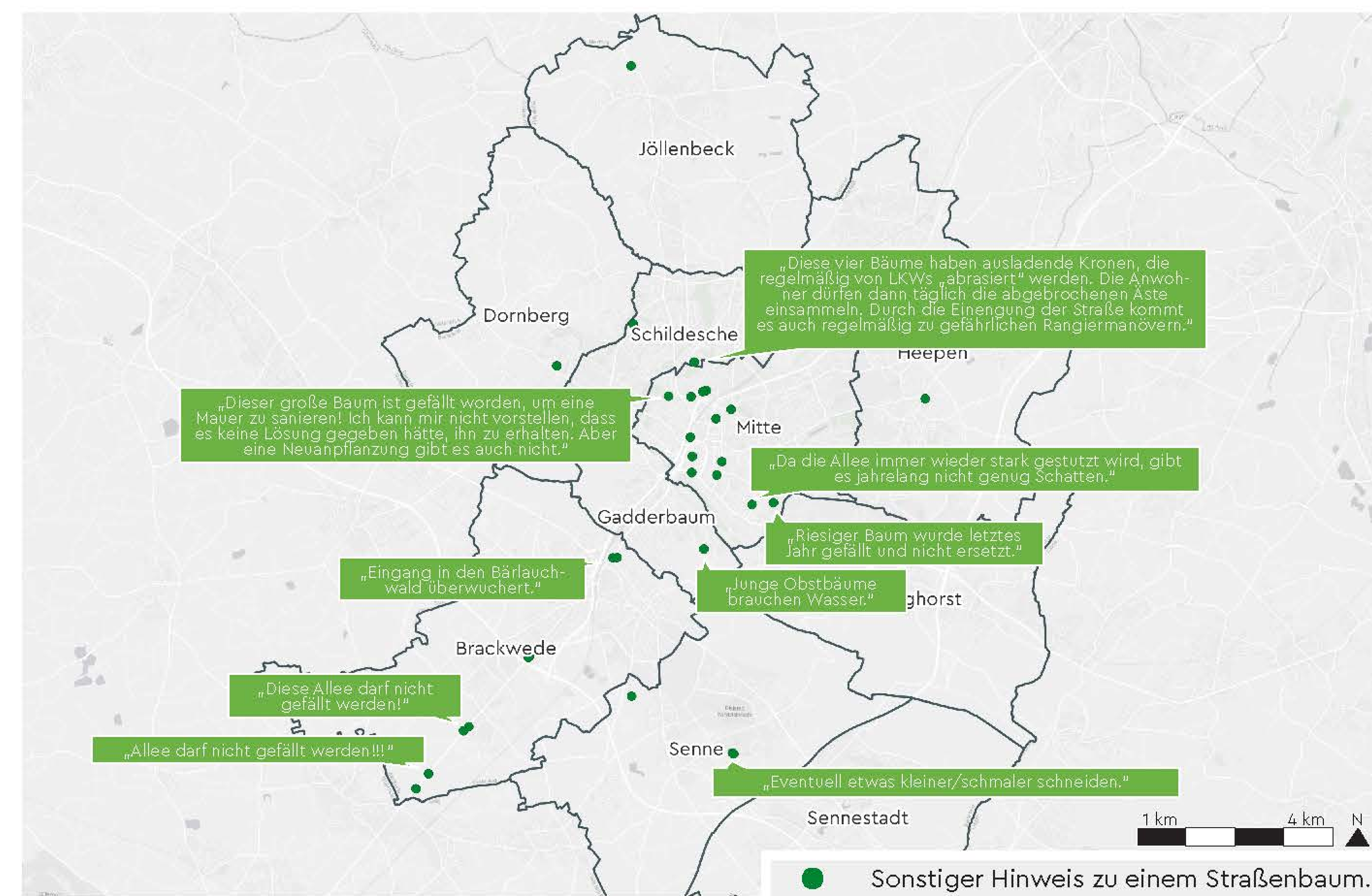
BETEILIGUNG | ZUSTAND DER STRAßENBÄUME



BETEILIGUNG | FEHLENDE STRAßENBÄUME UND BAUMREIHEN



BETEILIGUNG | HINWEISE ZU STRAßENBÄUMEN



BETEILIGUNG | STRATEGIE BEI NEUPFLANZUNGEN

Bei der Auswahl von Arten für Neupflanzungen ist mir besonders wichtig, dass sie...



Sollten für Neupflanzungen von Straßenbäumen Parkplätze für PKW wegfallen?



WISSEN | WAS IST BEI DER PLANUNG ZU BEACHTEN?

In seiner ökologischen Bedeutung und hohen Klimafunktion ist jeder gesunde Bestandsbaum einer Neupflanzung überlegen und zu schützen. Daher ist es wichtig, einerseits die Bedingungen im Bestand zu verbessern und andererseits optimale Voraussetzungen für Neupflanzungen zu schaffen. Mehr Straßenbäume erfordern eine sorgsame Planung, um die Funktionen der Straßen möglichst ungestört zu erhalten.

Bei der Planung sind verschiedene Fragestellungen zu beachten:

- Wie viel Fläche braucht ein Straßenbaum, um sich gut entwickeln zu können?

- Ist in einer Straße genügend oberirdischer und unterirdischer Raum für eine Baumpflanzung vorhanden?
- Was muss beachtet werden im Umgang mit den unterirdischen Leitungen?
- Welche Arten von Verkehr führen durch eine Straße?
- Wie lassen sich Verkehr und Bäume in einer Straße miteinander vereinbaren?
- Welche Baumarten sind geeignet und kommen mit den Folgen des Klimawandels gut klar?
- Wie müssen die Bäume gepflegt werden?

Bei all diesen Fragen soll zudem die gestalterische Qualität des Straßenschnittes gefördert werden.





LUST AUF MEHR?

BETEILIGUNG | ENGAGEMENT FÜR STRAßENBÄUME

Wollen Sie sich für Straßenbäume engagieren?

In der Online-Beteiligung haben wir gefragt, ob Sie sich vorstellen können, Engagement für Straßenbäume zu zeigen. Ein beutender Anteil der Teilnehmer*innen kann sich das vorstellen. Das ist ein großes Potenzial!

55 Menschen sind **schon aktiv!**

202 Menschen gaben an, sich in **Zukunft engagieren** zu wollen.



207

Ich möchte einen **Straßenbaum gießen.**

Ich möchte für eine **Neupflanzung spenden.**

192

134

Ich möchte eine **Baumscheibe bepflanzen.**

Das Engagement kann dabei ganz verschieden aussehen...

Es gibt so viele Möglichkeiten, für Straßenbäume aktiv zu werden. Mit Ihrem Engagement tragen Sie nicht nur positiv zum Bielefelder Stadtklima bei, Sie können auch Ihre Nachbarschaft aktiv mitgestalten und verschönern. Die Hilfsbereitschaft der Teilnehmer*innen ist bereits groß!

Wollen Sie mehr über Bielefelds Straßenbäume wissen?

Wünschen Sie sich mehr Infos zu Bielefelds Straßenbäumen (z. B. zu Alter, Art, Wasserbedarf)?

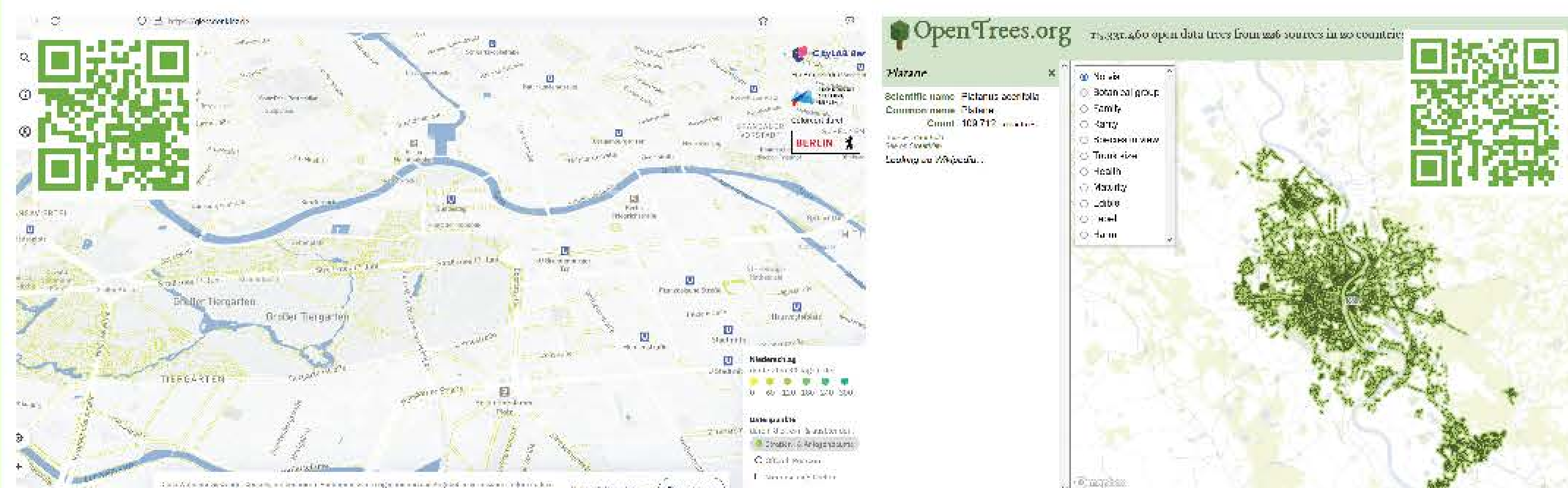
338 Menschen wünschen sich eine **interaktive Karte.**

105 Menschen würden sich über **mehr Veranstaltungen** freuen.



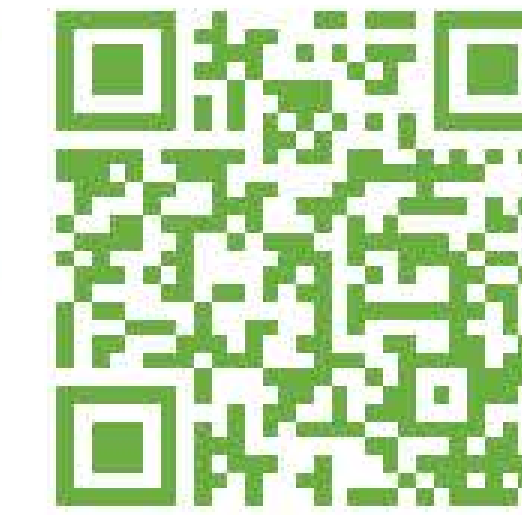
Kennen Sie schon die interaktiven Karten der Stadt Bielefeld? Hier können Sie sich ganz einfach über Baumstandorte, Baumfrüchte und Naturdenkmäler informieren!

So sehen andere Beispiele für interaktive Baum-Websites aus:



Plattformen wie z. B. www.giessdenkiez.de geben Auskunft über die benötigte Wassermenge von Bäumen und vereinfachen ein gezieltes Engagement! Soll es etwas vergleichbares auch in Bielefeld geben?

Wollen Sie Baum-Pat*in werden?



www.bielefeld.de/node/10180



Baum-Patenschaften – Für jeden Baum ein*e Pat*in

Fast jeder Baum, der in einer städtischen, öffentlichen Grünanlage, an einer Straße oder einem Platz in Bielefeld steht, ist als Pat*innen-Baum geeignet.

Interessierte suchen sich ihren Baum aus, erhalten eine „Pat*innen-Urkunde“ und werden von den Mitarbeiter*innen des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld mit fachkundigen Tipps und Informationen zur Pflege ausgestattet.

Die Aufgaben der Baum-Pat*innen sind zum Beispiel

- Melden von eventuellen Veränderungen oder Schäden am Baum
- Wässern des Baumes in Trockenperioden
- Säubern des direkten Baum-Umfeldes, die so genannte Baumscheibe, von Müll, Unrat, Laub und eventuellem Wildkrautbewuchs befreien



Spenden Sie ein Stück Wald: schon ab 10 € für 10 m²!

www.bielefeld.de/node/7933

Spendenaktion „Bielefelder Stadtwald“

Rund 150 ha Fichtenwald sind oder werden bald komplett verdorrt sein. Auch Kiefern sowie Buchen und andere Laubbäume sind bedroht. Die wirksamsten Maßnahmen gegen die Folgen des Klimawandels sind das Aufforsten oder die Neuanlage der Wälder. Bäume können das CO2 aus der Luft aufnehmen und speichern.

Noch in diesem Jahr soll es mit den Bepflanzungen losgehen:

- Auf dem Teuto-Höhenzug in der Nähe des Eisernen Antons
- Im ehemaligen Windelwald nördlich von Sennestadt
- Im Wald bei Meyer zu Heepen
- Im Wald oberhalb des Heimat-Tierparks Olderdissen

Stimmen Sie ab!

IDEE | Spendenaktion „Straßenbäume für Bielefeld“

Falls Sie für Neupflanzungen spenden wollen:

Wie viel würden Sie gerne spenden?



Wofür würden Sie spenden?



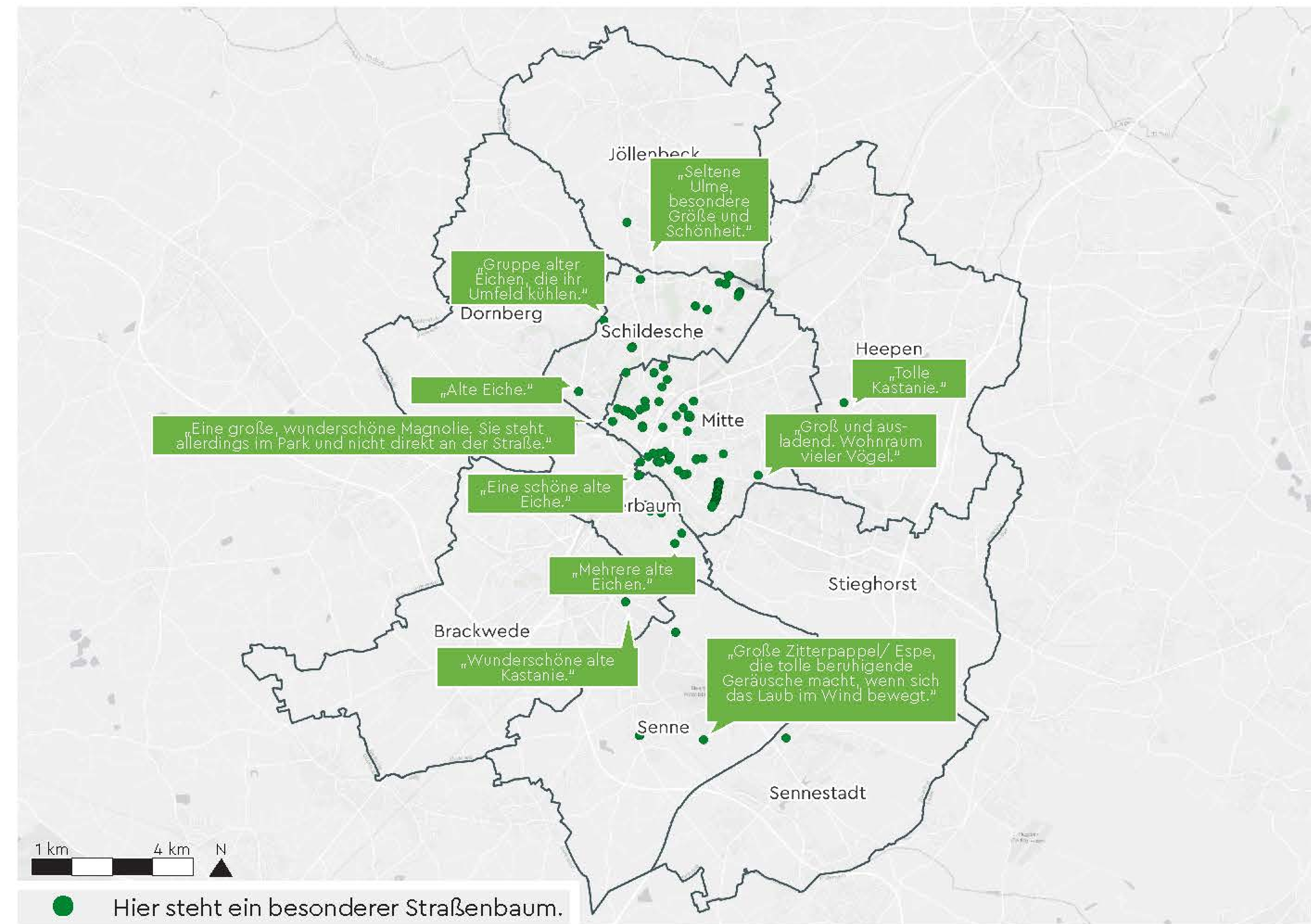
Für einen konkreten **Baumstandort**



Crowdfunding für **Straßenbäume** in ganz Bielefeld

BETEILIGUNG | BESONDERE STRAßENBÄUME

WISSEN | DIE TOP 3



Bielefeld kann baumstark!

Straßenbäume sind mit diversen Herausforderungen konfrontiert. So sind in Hinblick auf Lebensdauer und Größe deutlich geringere Werte zu erwarten als in den nachfolgenden Steckbriefen. Es grenzt an ein Wunder, dass die Bäume unter den gegebenen

Stressbedingungen (versiegelter/verdichteter Boden, Trockenheitsperioden, Hitze und Starkregen, dauerhafte Emissionseinträge und Verletzungsgefahren) überhaupt gedeihen. Sie sind daher auf unseren Schutz und unsere Pflege angewiesen.

STILEICHE



Standort: Die Stieleiche bevorzugt nährstoffreiche, tiefgründige, gut wasser-versorgte Lehm- und Tonböden.

Größe und Alter: Unter Idealbedingungen wird sie bis zu 40 m hoch und kann über 1000 Jahre alt werden.

Rinde: Bis zum 30. Lebensjahr ist die Rinde einer Stieleiche silbergrau glänzend und glatt. Danach reißt die Rinde auf und entwickelt die typische Eichenborke.

Blüte: Die Stieleiche blüht im Mai/Juni, die Eicheln reifen dann im September/Oktober. Die Fähigkeit Eicheln zu bilden, erreicht sie ungefähr im Alter von 60 Jahren.

Blätter: Stieleichenblätter haben beidseitig runde Lappen, die asymmetrisch angeordnet sind. Auf der Oberseite sind die Blätter matt und dunkelgrün auf der unteren Seite ist das Eichenblatt hell-bläulichgrün. Im Herbst verfärben sich die Blätter orangebraun.

Standort: Der Spitzahorn ist in weiten Teilen Mitteleuropas anzutreffen. Dort bevorzugt er es halbschattig bis sonnig auf lehmigen und sandigen Böden.

Alter und Größe: Bei einer Lebenserwartung von maximal 200 Jahren kann ein Spitzahorn bei Idealbedingungen bis zu 30 Meter hoch werden.

Rinde: Die Rinde des Spitzahorns zeichnet

sich durch seine dunkle Färbung und spitz-rissige Oberfläche aus.

Blüte und Frucht: Typisch für den Spitzahorn ist die gelbliche Färbung während der Blütezeit im April. Später trägt er die bekannten geflügelten Nüsschen.

Blätter: Das Blatt des Ahorns ist gelappt und hat einen glatten Rand. Im Herbst färbt sich der Spitzahorn rötlich bis gelblich.

SPITZAHORN



WINTERLINDE



Standort: Die Winterlinde ist besonders in Mitteleuropa und Zentralasien verbreitet und mag es dabei hell und sonnig. Auf kalkhaltigen, sandigen und lehmigen Böden fühlt sie sich wohl.

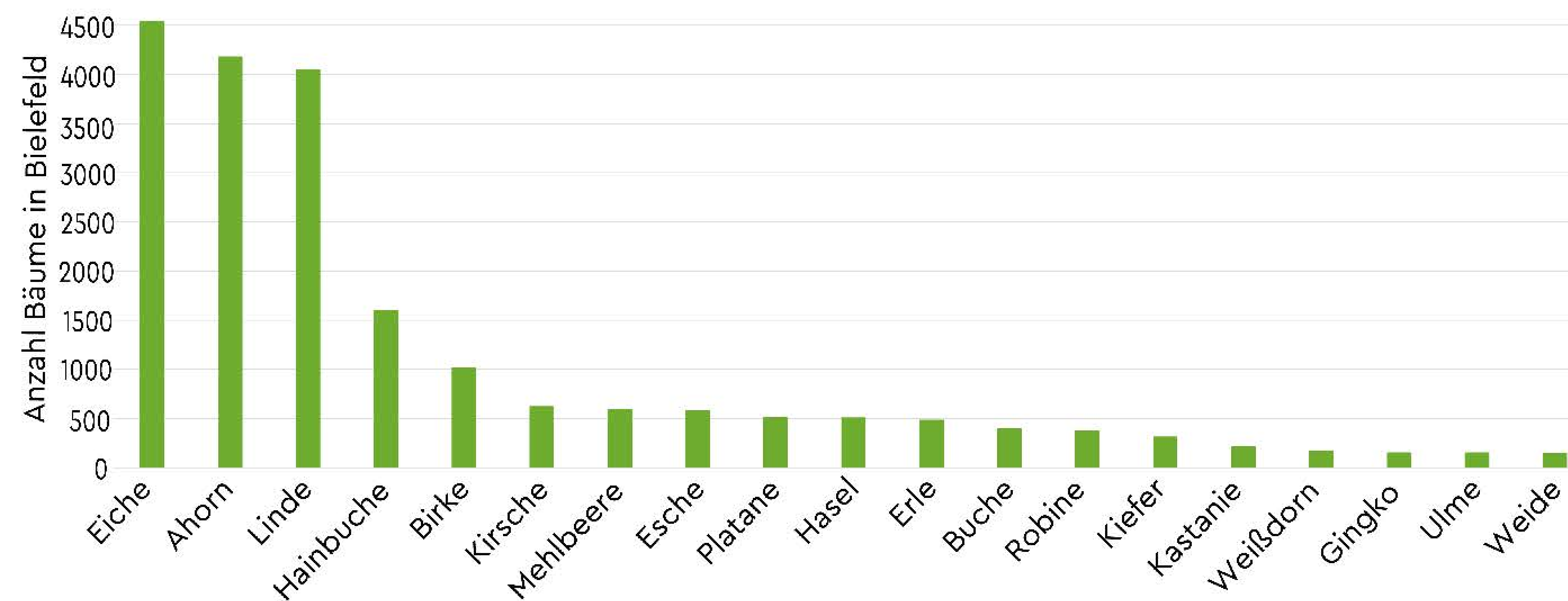
Alter und Größe: Bei einer Lebenserwartung von bis zu 1000 Jahren kann sie unter Idealbedingungen 15 bis 40 m hoch werden.

Rinde: Die Rinde der Linde kennzeichnet sich durch ihre gräuliche Färbung und längliche Furchen.

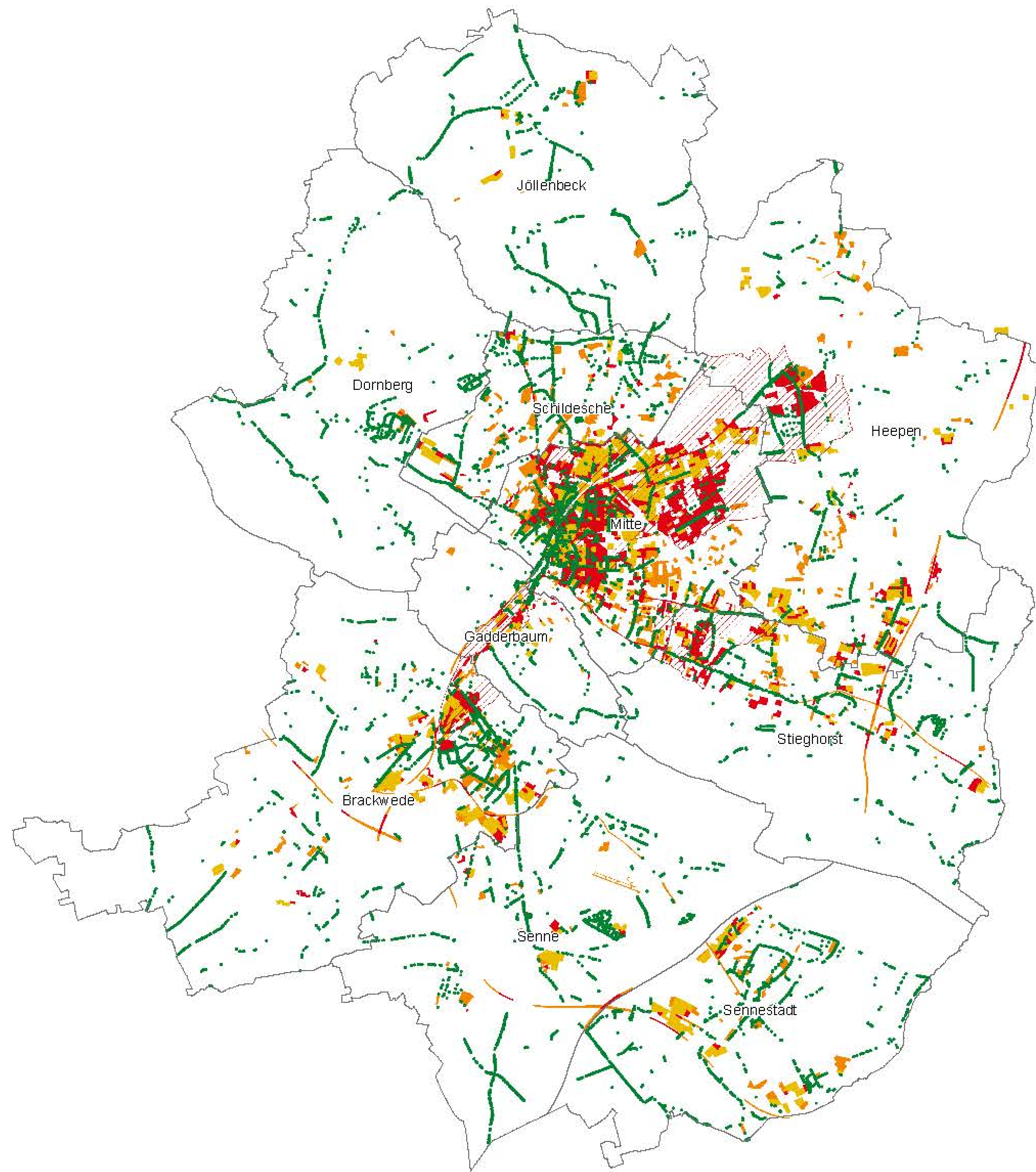
Blüte und Frucht: Die weißen Blüten blühen von Mai bis Juli. Danach trägt die Linde kugelige Nüsschen.

Blätter: Die gezähnten Lindenblätter sind durch ihre typische spitzzulaufende Herzform gekennzeichnet.

ANALYSE | VORKOMMEN EINZELNER BAUMGATTUNGEN | TOP 20



ANALYSE | KLIMAPROGNOSE



1 km 4 km N

- Straßenbaum
- Soziale Lage/ Hot Spots
- Klimasanierungsbedarf:**
- Priorisierung 1
- Priorisierung 2
- Priorisierung 3

In der Planungshinweiskarte der Stadt-
klimaanalyse 2018 wird der klima-
ökologische Sanierungsbedarf darge-
stellt. Als eine der Maßnahmen-
empfehlungen wurde bereits die
Verschattung durch Bäume benannt.
Außerdem wurden in der Planung-
hinweiskarte die Gebiete als „Hot Spots“
ausgewiesen, in denen die Anteile

der Bevölkerung mit den Indikatoren
„Mindestsicherung“, „Grundsicherung
im Alter“ und „SGB II Quote 0 bis 14
Jahre“ besonders hoch ausfallen. Diese
Gebietskulissen werden in dieser Karte
dem Straßenbaumbestand gegenüber-
gestellt, um so prioritäre Areale für Stra-
ßenbaumpflanzungen identifizieren zu
können.

ANALYSE | STRAßENTYPOLOGIEN

Verbindungsstraße



Wohnstraßen mit
Geschossbauten und
Vorgärten



Sammelstraße



Wohnstraßen ohne
Vorgärten



Zufahrtstraße



Fußgängerzonen



Wohnstraßen mit Ein-
und Zweifamilienhäu-
sern und Vorgärten



Plätze



ERGEBNIS | BAUSTEINE DES STRAßENBAUMKONZEPTES

Als Ergebnis des Prozesses entsteht ein Konzept mit umsetzbaren Maßnahmen für die Straßenbäume der Stadt Bielefeld. Neben den Analyseergebnissen fließen auch die Hinweise aus der Beteiligung der Bürger*innen und Stakeholder aus Bielefeld ein.

Das Konzept soll diese Bausteine beinhalten:

- Eine **Standardliste mit Empfehlungen** klimaangepasster Baumarten für den Straßenraum.
- **Standards zur Gestaltung** und Herstellung optimaler Standortbedingungen.
- **Anwenderorientierte und überprüfbare Standards** für die Pflege von Straßenbäumen.

- Mit der Analyse und Bewertung des Bielefelder Straßenbaumbestandes werden **Handlungsbedarfe und räumlichen Schwerpunkte** ermittelt.
- Es werden **Entwicklungsziele** und dazu **passende Maßnahmen** erarbeitet.
- Diese Maßnahmen werden anhand von sechs **Vertiefungsbereichen** konkret verdeutlicht.
- Es werden Vorschläge erarbeitet, wie das Konzept in den **städtischen Planungsalldag** integriert werden kann.
- Die Umsetzung der Maßnahmen und formulierten Ziele soll auch **für die Öffentlichkeit überprüfbar** sein.